

Wer sind wir?

*Wir sind eine Gemeinschaft von
katholischen berufstätigen oder
ehemals berufstätigen Frauen...*

- die besonders **Alleinlebenden** für ihre nicht immer leichte Berufs- und Lebenssituation in geeigneter Fortbildung und in Gemeinschaftserfahrung konkrete Hilfen für ihr christliches Handeln vermittelt und zur Persönlichkeitsbildung beiträgt...
- die ihre Ziele und Aufgaben in der Bildung von Gruppen berufstätiger Frauen und Frauen nach der Berufsphase sehen und gestalten möchten...
- die zu aktuellen Fragen, die Frauen in Arbeitswelt, Kirche und Gesellschaft betreffen, nicht schweigen wollen und so ihre Verantwortung aus ihrem christlichen Glaubensverständnis wahrnehmen...

Unser Verband wurde nach dem 2. Weltkrieg gegründet, als damals sehr viele Frauen ihre Partner oder Freund im Krieg verloren hatten. Diese Frauen waren gezwungen einen Beruf auszuüben, um für ihren Lebensunterhalt selbst zu sorgen. Damit diese Frauen auch in der Gesellschaft akzeptiert und anerkannt waren, gründeten Kardinal Frings 1952 eine Abteilung für alleinstehende berufstätige Frauen im Generalvikariat. 1954 kam es zur Gründung der GKBF als e. V.

Unsere Aktivitäten:

Wir geben jährlich ein Veranstaltungsprogramm heraus mit unterschiedlichen Themen. Darin enthalten ist eine Tagesfahrt und eine 8-tägige Studienreise in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen in Deutschland.

Es existiert eine Gruppe von jüngeren berufstätigen Frauen, die neben den Veranstaltungen, sich jeden Monat einmal trifft.

Sie sind herzlich willkommen, schauen Sie einmal vorbei! Wir senden Ihnen gerne unser Jahresprogramm zu.

Kontakt: marlene.opladen@erzbistum-koeln.de; Tel.: 0221 / 1642-1253